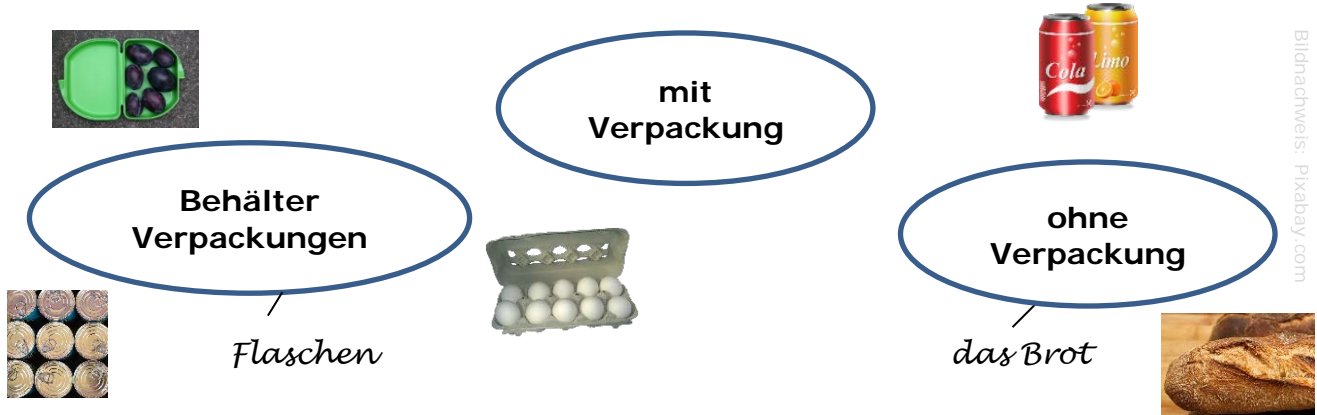


ARBEITSBLATT zu Unverpackt-Läden

Text: „Einkaufen ganz ohne Verpackungen“

1a Welche Behälter und Verpackungen habt ihr zu Hause? Welche Sachen kauft ihr mit und welche ohne Verpackungen? Sammelt in Gruppen.



b Lest die Textteile und bringt sie in die richtige Reihenfolge. Kontrolliert dann mit dem Text.

2								
1	Auf diese Weise werden viele Plastikverpackungen eingespart, die unter hohem Energieaufwand produziert und kurz nach dem Einkauf weggeworfen werden.							
2	Geschäfte, in denen es Lebensmittel und andere Produkte ganz ohne Verpackung gibt?							
3	Wer gerade keine eigenen Behälter dabei hat, kann im Laden welche kaufen oder ausleihen.							
4	Das klingt eher ungewöhnlich. In Deutschland gibt es jedoch bereits 190 solcher Läden.							
5	Viele der verpackungsfreien Läden verkaufen vor allem Bio-Waren und regionale Produkte.							
6	Geführt werden sie von umweltbewussten Menschen, die dazu beitragen wollen, den Verpackungsmüll zu reduzieren.							
7	Denn das ist bitter nötig: Im europäischen Vergleich zählt Deutschland zu den Spitzenreitern im Verbrauch von Plastikmüll.							
8	Die Behälter dafür muss man selbst mitbringen: Gläser, Plastikdosen, Flaschen, Beutel oder Kartons für Eier.							
9	Typisch für die Unverpackt-Läden sind die großen, an die Wand montierten Röhren, sogenannte Spender, aus denen man sich die Ware selbst abfüllen kann.							

c Arbeitet in zwei Gruppen. Sucht eure Wörter im Text, definiert sie mithilfe des Textes. Erklärt dann eure Wörter der anderen Gruppe.

Gruppe A	Gruppe B
1 umweltbewusst	1 der Verpackungsmüll
2 der Spender	2 die Ware
3 abfüllen	3 der Behälter
4 die Plastikverpackung	4 ausleihen
5 der Energieaufwand	5 regionale Produkte



Bildnachweis: Laura Hoffmann

d Arbeitet in Gruppen. Macht ein Quiz mit fünf Fragen zum Text für eine andere Gruppe.

ARBEITSBLATT zu Unverpackt-Läden

Interview mit Milena Glimbowski

1a Seht euch das Foto von Milena Glimbowski an. Sie hatte eine Geschäftsidee. Welche? Warum? Sprecht zu dritt.



Bildnachweis: Laura Hoffmann

b Arbeitet zu dritt, jede*r wählt drei Themen. Lest das Interview in dem Text und macht euch Notizen zu euren Themen. Informiert euch dann gegenseitig.

1 Name des Ladens 2 Eröffnung 3 Waren 4 Verpackung 5 Idee 6 Die erste Zeit
6 Eine große Herausforderung 8 Das Verhalten der Menschen
9 Bildung und Information

c Sucht euch drei neue Wörter aus dem Interview, die ihr lernen möchtet. Macht dann einen Klassenspaziergang und erklärt sie euch gegenseitig. Hat jemand die gleichen Wörter wie ihr?

d Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzt an und korrigiert die falschen Sätze.

- | | r | f |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Bei „Original Unverpackt“ kann man auch Shampoo und Duschgel kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Milenas Familie hat schon Produkte ohne Verpackungen gekauft, als Milena noch klein war. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Milena hatte die Idee für das Geschäft im Studium. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Schon nach wenigen Monaten hatten sie genug Kund*innen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Sie achtet auch bei der Lieferung auf umweltfreundliche Verpackungen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Milena besucht Vorträge und Kurse zum Thema „Unverpackt“. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2 Wo kann man in eurem Land/in eurer Stadt unverpackte Lebensmittel, Drogerieartikel und Naturkosmetik kaufen? Recherchiert und stellt ein besonderes Geschäft vor.



Bildnachweis: Pixabay.com

ARBEITSBLATT zu Unverpackt-Läden

Texte: „So kannst auch du Müll vermeiden“ und „Tante-Emma-Läden“

1a Was tut ihr schon, um Müll zu vermeiden? Welche Ideen habt ihr, um weniger Müll zu produzieren? Schreibt fünf Tipps. Arbeitet in Gruppen.

Unsere Tipps zur Müllvermeidung

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5



b Lest die zehn Tipps in dem Text. Welche Tipps sind neu für euch?

c Seht euch die Karikatur in dem Text an. Was hat sie mit den Tipps zur Müllvermeidung zu tun? Schreibt einen weiteren Tipp, der zu der Karikatur passt.

d Welche Tipps möchtet ihr selbst einmal ausprobieren? Welche nicht? Warum? Sprecht in Gruppen.

2a Seht das Foto an und überlegt euch Antworten auf die Fragen. Arbeitet zu zweit.

- 1 Was ist das Besondere an einem Tante-Emma-Laden?
- 2 Was kann man dort kaufen?
- 3 Warum heißt der Laden so?
- 4 Wer kauft dort gern?
- 5 Gibt es solche Läden heute noch? Warum (nicht)?



Bildnachweis: picture alliance / imageBROKER | Helmut Meyer zur Capellen

b Lest jetzt den Text und vergleicht ihn mit euren Vermutungen aus 2a.

c Wie findet ihr solche Läden? Würdet ihr dort einkaufen? Warum (nicht)? Habt ihr auch Tante-Emma-Läden in eurem Land? Sprecht in der Klasse.

3a Eine Woche ohne Verpackungsmüll. Plant eine Challenge in der Klasse. Wer macht mit? Was müsst ihr dafür vorbereiten und bedenken? Macht eine Liste.

b Führt die Challenge durch und dokumentiert eure Erfahrungen in einem Videotagebuch.